

Approximatives Sicherheitsdispositiv Sicherheit bei Arbeiten im Gleisbereich

Anhang:

Bauherrschaft: Objekt (Ort/Projekt):

Formular SBB 4833: Das approximative Sicherheitsdispositiv

Dieses approximative Sicherheitsdispositiv enthält approximative Daten im Hinblick auf eine Ausschreibung oder Vergabe von Arbeiten sowie bei Bauvorhaben von bahnfremden Bauherrschaften. Dieses approximative Sicherheitsdispositiv definiert grob die Sicherheitsmassnahmen/-leistungen und darf nicht operativ angewendet werden.

Mit der Unterzeichnung seines Angebots bestätigt der Anbieter, dass er vom Inhalt dieses approximativen Sicherheitsdispositives Kenntnis genommen und in seinem Angebot berücksichtigt hat.

Begriffe

Arbeit im Gleisbereich	Alle Tätigkeiten im Gleisbereich. Ausgenommen sind Tätigkeiten im Zusammenhang mit Rangierdienst, Zugbildung/Zugfahrten sowie Gang zu oder von einem Arbeitsort.
Arbeitsstelle	Gleisbereich oder daran angrenzende Stelle, in denen Arbeiten ausgeführt werden.
Arbeitsstellen-Koordinator (AKO)	Funktionsbezeichnung eines Sicherheitschefs, der auf einem oder mehreren gesperrten Gleisabschnitten mit mehreren Arbeitsstellen Koordinationsaufgaben wahrnimmt.
Firma	Von der SBB oder bahnfremden Bauherrschaften für die Planung, Begleitung und/oder Ausführung von Arbeiten beauftragte Firmen aller Art.
Gleisbereich (Gleis oder Weiche)	Der von fahrenden Schienenfahrzeugen benötigte Raum unter, neben oder über den Gleisen, in dem Personen durch diese Zugfahrten gefährdet werden können. Zum Gleisbereich gehört auch der Bereich von allfälligen Fahrleitungs- und Energieversorgungsanlagen mit den davon ausgehenden Gefahren des elektrischen Stromes. Der massgebende Gleisbereich ist jeweils mit Einbezug des geschwindigkeitsabhängigen Gefahrenbereichs in der seitlichen Ausdehnung festzulegen. Eine Übersicht des Gleisbereichs mit den Gefahrenbereichen und Gefahrenraum findet sich in R RTE 20100 Ziff. 4.2.1.
Selbstschutz Arbeiten (Sst A)	Diese Person kann im Gefahrenraum alleine oder max. zu zweit im Selbstschutz und unter Anwendung des Form. SBB 952-48-51 «Checkliste Selbstschutz» Arbeiten ausführen.
Selbstschutz Begehung (Sst B)	Diese Person kann unter Anwendung des Form. SBB 952-48-51 «Checkliste Selbstschutz» den Gleisbereich selbstständig begehen und ausserhalb des Gefahrenraums Arbeiten ausführen.
Sicherheitschef (SC)	Die für die Durchführung der Sicherheitsmassnahmen auf der Arbeitsstelle verantwortliche Person. Der SC hat während der Arbeitszeit stets auf der Arbeitsstelle anwesend zu sein. Bei einer ausserordentlichen, im Sicherheitsdispositiv nicht vorgesehenen, kurzfristigen Stellvertretung muss diese bezeichnet, entsprechend ausgebildet, legitimiert und instruiert sein.
Sicherheitsleitung (SL)	Die verantwortliche Stelle der SBB, welche Sicherheitsmassnahmen in einem schriftlichen Sicherheitsdispositiv vorschreibt und überwacht. Die SL ist für die korrekte Abwicklung des Prozesses, die Risikobeurteilung, die Anordnung der Sicherheitsmassnahmen (inklusive der notwendigen Anpassungen an den Arbeitsfortschritt) und die Instruktionen auf den von ihr organisierten Arbeitsstellen verantwortlich. Die SL trifft Anordnungen für einen sicheren Schutz des gesamten Personals vor den Gefährdungen des Bahnbetriebs und des Bahnbetriebs vor den Gefährdungen durch Arbeiten.
Sicherheitswärter (SiWä)	Die für die Sicherheit des Personals verantwortliche Person, die bei der Annäherung einer Fahrt den Alarm auslöst, um rechtzeitig die Räumung des Gefahrenraums resp die geforderte Handlung zu ermöglichen und diese überwacht.
Vorwarner (VW)	Eine der Arbeitsstelle vorgelagerte Person ausserhalb des Gefahrenraums, welche einem SiWä die Annäherung von Zugfahrten meldet oder direkt die Alarmmittel auslöst.

Approximatives Sicherheitsdispositiv Sicherheit bei Arbeiten im Gleisbereich

Pflichten von Firmen

Die Firmen und ihr Personal inkl. Personal ihrer Subunternehmer und Lieferanten unterstehen den gleichen Sicherheitsvorschriften wie das Personal der SBB. Die Firma ist als Arbeitgeber dafür verantwortlich, dass ihre Mitarbeitenden, Subunternehmer oder Lieferanten diese Regeln einhalten. Die beidseitigen Pflichten sind vorgängig in Werkverträgen, Sicherheitsdispositiven, Vereinbarungen usw. schriftlich festzulegen.

Die Firmen müssen sich insbesondere verpflichten,

- nur ausgebildetes, befähigtes, instruiertes und für den entsprechenden Einsatz physisch und psychisch geeignetes Personal auf der Arbeitsstelle einzusetzen, das die Anforderungen für eine sichere Ausübung seiner Aufgaben erfüllt. Massgebend sind die Anforderungen der SBB.
- ihr Personal mit der geforderten persönlichen Schutzausrüstung oder/und Warnkleidung auszustatten.
- ihrem Personal nachweislich die Broschüre «Ich schütze mich» abzugeben.
- vor Beginn der Arbeiten jede auf der Arbeitsstelle beschäftigte Person nachweislich in einer für sie verständlichen Sprache über die Gefahren des Bahnbetriebes und des elektrischen Stroms sowie über alle einzuhaltenden Sicherheitsmassnahmen zur Verhütung von Unfällen zu instruieren (Inhalte der Broschüre «Ich schütze mich»).
- eine Kontrolle über die ihrem Personal abgegebenen Dokumente und erteilten Instruktionen zu führen.
- dem Personal das Plakat «Warnung vor den Gefahren der Fahrleitungen» zu zeigen und auf der Arbeitsstelle zugänglich zu machen.
- darüber zu wachen, dass das Personal die geltenden Vorschriften einhält.

Funktionen gemäss R RTE 20100

Das Grundkonzept Arbeitsstellensicherheit dieses approximativen Sicherheitsdispositivs kann verlangen, dass die Firma die Funktionen gemäss R RTE 20100 (Sst B, SC, usw.) stellt. Dabei ist zu beachten:

- Die Funktionen müssen vom Baubeginn bis zum Bauende über eine gültige Qualifikation gemäss R RTE 20100, I-50210 und I-50167 verfügen.
- Insbesondere ist für SiWä zu beachten, dass nur die Personen eine SBB-Bescheinigung SiWä erhalten, deren Firmen einen Rahmenvertrag mit SBB Infrastruktur für SiWä oder einen Rahmenvertrag mit SBB Infrastruktur mit Zusatzleistung SiWä haben (gemäss I-50167).

Sicherheitschefs von Firmen

Mitarbeitende von Firmen mit einer gültigen Bescheinigung «Sicherheitschef» haben grundsätzlich die gleichen Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortungen wie die Sicherheitschefs der SBB. Besonders zu beachten: Eine gute Ortskenntnis ist für die Wahrnehmung der Aufgaben erforderlich. Der SC muss eine entsprechende Instruktion/Vermittlung der Ortskenntnisse vermittelt bekommen oder diese einfordern.

Internetseite Arbeitsstellensicherheit

Mehr Informationen zum Thema Arbeitsstellensicherheit (Sicherheitsfunktionen, Regelwerk, Ausbildungen, Persönliche Schutzausrüstung, usw.) finden Sie unter: sbb.ch/arbeitsstellensicherheit

Approximatives Sicherheitsdispositiv Sicherheit bei Arbeiten im Gleisbereich

Grundkonzept Arbeitsstellensicherheit

Im Angebot ist folgendes zu berücksichtigen:

- ☐ Die auszuführenden Arbeiten erfüllen die Bedingungen I-50210 Ziff. 7.1.4. Für die Arbeiten ist von der SBB das Form. SBB 4837 «Vereinbarung für Firmen bei Arbeiten in der Nähe von Bahnanlagen der SBB AG» zu erstellen. Es braucht keine Sicherheitsfunktion gemäss R RTE 20100.

Die einzelnen Arbeitsphasen dürfen erst begonnen werden, wenn für diese ein schriftliches, durch die SBB unterzeichnetes Form. SBB 4837 vorliegt und durch die Firma gegengezeichnet wurde.

- ☐ Die auszuführenden Arbeiten eignen sich für den «Selbstschutz Arbeit» gemäss den Bedingungen R RTE 20100 Ziff. 5.5.1 resp. I-50210 Ziff. 5.5.1. Die Firma oder sein Subunternehmer stellt die Sicherheitsfunktion Sst A.

- ☐ Die auszuführenden Arbeiten eignen sich für den «Selbstschutz Begehung» gemäss den Bedingungen R RTE 20100 Ziff. 5.6.1 resp. I-50210 Ziff. 5.6.1. Die Firma oder sein Subunternehmer stellt die Funktion Sst B.

Die Arbeiten und Begehung im Selbstschutz ist nur mit vervollständigtem Form. SBB 952-48-51 «Checkliste Selbstschutz» erlaubt.

- ☐ Aufgrund der auszuführenden Arbeiten ist von der SBB das Sicherheitsdispositiv (Form. SBB 4248 oder 4835) zu erstellen.

- Die Organisation der SC erfolgt durch *die SL der SBB / die Firma, die die entweder eigenes Personal stellen kann oder dazu einen Subunternehmer beauftragen kann. (bitte auswählen)*
- Die Organisation allfällig benötigter AKo erfolgt durch *die SL der SBB / die Firma, die entweder eigenes Personal stellen kann oder dazu einen Subunternehmer beauftragen kann. (bitte auswählen)* Der AKo muss über *die Qualifikationen «SC» und «AKo» verfügen / die Qualifikation «SC» verfügen (bitte auswählen).*
- Die Organisation allfällig benötigter SiWä/VW erfolgt durch *die SL der SBB / die Firma, die entweder eigenes Personal stellen kann oder dazu einen Subunternehmer beauftragen kann. (bitte auswählen)*
- Die Organisation allfällig benötigtes Personals zum Schalten und Erden gemäss Regelung I-50142. erfolgt durch *die SL der SBB / die Firma, die entweder eigenes Personal stellen kann oder dazu einen Subunternehmer beauftragen kann. (bitte auswählen)*

Von der SL nicht zugelassene Mehrfachfunktionen:

- ☐ SC und Arbeitsleiter ☐ SC und SiWä ☐ SC und AKo

Das Arbeiten resp. Aufenthalt im Gleisbereich ist nur erlaubt, wenn:

- für diese Arbeitsphase ein schriftliches Sicherheitsdispositiv (Form. SBB 4248 oder Form. SBB 4835) vorliegt, das sowohl durch die SL der SBB als auch durch den SC resp. den AKo unterschrieben ist; und
- die SL der Unterschrift der Firma auf dem Form. SBB 4831 «Weisungen an die Firmen» erhalten hat; und
- ein SC auf der Arbeitsstelle anwesend ist.

Approximatives Sicherheitsdispositiv Sicherheit bei Arbeiten im Gleisbereich

Approximative Angaben

Gleisübergänge und Zufahrten zur Arbeitsstelle (Erschliessungen)

Die Benutzung von anderen als den nachstehend definierten Gleisquerungen ist verboten.

Übergänge für Personen:

Übergänge für Fahrzeuge aller Art:

Ein- und Ausgleisstellen:

Allfällige erforderliche bauliche Massnahmen sind im Leistungsverzeichnis definiert und werden nach den dort zu offerierenden Preisen vergütet.

Sperrungen von Gleisen und Weichen

☐ keine

☐ Folgende: (Bauphase, Gleis Nr., Abschnitt, Dauer, usw.)

Betriebliche Einschränkungen

☐ keine

☐ Folgende: (Bauphase, Gleis Nr., Abschnitt, Dauer, usw.)

Ausschaltungen von Fahrleitungen

☐ keine

☐ Folgende: (Bauphase, Gleis Nr., Abschnitt, Dauer, usw.)

Schutzmassnahmen gegenüber den Gefahren des elektrischen Stromes

☐ keine

☐ Folgende: (Bauphase, Gleis Nr., Abschnitt, Dauer, usw.) ☐ siehe auch beiliegendes Formular SBB 4838

SiWä, VW, Absperrvorrichtungen und/oder Ankündigungs- und Warnanlagen

☐ keine

☐ Folgende: (Art, Bauphase, Gleis Nr., Abschnitt, Dauer, usw.)

Die Sicherheitsleitung der SBB:

(Organisationseinheit, Name Vorname, Datum, Unterschrift)